
Niederschrift

Gremium:	Stadtrat
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 08.07.2020
Sitzungsdauer:	19:00 - 22:28 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

 Werner Jacob
Vorsitzender

 Birgit Wesemann
Protokollführer
Anwesend:**Vorsitzender**

Herr Werner Jacob

Bürgermeister

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Herr Michel Allmrodt

Herr Michael Bartoschewski

Herr Ralf-Peter Bierstedt 19:19 Uhr, TOP 7

Frau Edith Braun

Herr Ralf Breuer

Herr Dr. Frank Dreihaupt

Frau Petra Fischer

Herr Marcus Graubner

Herr Peter Jagolski

Frau Carmen Kalkofen

Herr Wolfgang Kinszorra

Frau Steffi Kraemer

Herr Wilko Maatz

Herr Michael Nagler

Herr Uwe Nastke

Herr Karsten Paproth

Herr Dieter Pasiciel

Herr Björn Paucke

Frau Rita Platte

Herr Marco Radke

Frau Alexandra Schleef

Herr Dietrich Schultz

Herr Daniel Wegener

Herr Sven Wegener

Anwesend:**Ortsbürgermeister**

Herr Michael Grupe

Frau Maria Just

Mitarbeiter Verwaltung

Frau Kathleen Altmann

Frau Claudia Wittke

Protokollführer

Frau Birgit Wesemann

Gäste

Herr Prof. Dr. Brockmeier

IHK Halle-Saale

Herr Grupe

HWK Magdeburg

Herr Schöbel

Getec GmbH

Frau Gores

MGR Immobilien-

Frau Rösicke

verwaltung Norma

Abwesend:**Mitglieder**

Herr Christoph Plötze entsch.

Herr Bodo Strube entsch.

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 08.07.2020, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung

DS-Nr.

- | | |
|--|-------------|
| 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadtratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit | |
| 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| 3. Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 03.06.2020 | |
| 4. Einwohnerfragestunde | |
| 5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten (§ 65 Abs. 2 KVG LSA), Eilentscheidungen (§ 65 Abs. 4 KVG LSA) und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüsse gefassten Beschlüsse | |
| 7. Anfragen und Anregungen, Sonstiges | |
| 8. Neubenennung eines Sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport | BV 298/2020 |
| 9. Vorstellung Förderung "Demografie - Wandel gestalten" | BV 294/2020 |
| 10. Anpassung der Stellungnahme zur 1. Änderung im Regionalen Entwicklungsplan Altmark | BV 242/2020 |
| 11. Aufstellungsbeschluss Energiepark Cobbel | BV 243/2020 |
| 12. Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „NORMA Bismarckstraße“, in der Ortschaft Tangerhütte | BV 285/2020 |
| 13. Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes Tangerhütte im Parallelverfahren im Zuge der Aufstellung des vorhabenbezogener Bebauungsplan „NORMA Bismarckstraße“, in der Ortschaft Tangerhütte | BV 286/2020 |
| 14. Auslegungsbeschluss Einbeziehungssatzung Birkholz „Straße des Friedens“, gemäß §34 Abs.4, Nr.3 BauGB | BV 284/2020 |
| 15. Investitionsliste 2020 ff. | BV 293/2020 |
| 16. Änderungsantrag Fraktion UWGSA - Änderung Entwurf der Hauptsatzung BV 202/2020 in § 6 Abs. 3 Ziffer 1 | BV 233/2020 |
| 17. Änderungsantrag Fraktion UWGSA - Änderung Entwurf der Hauptsatzung BV 202/2020 Streichung § 5 Nr. 2 | BV 234/2020 |
| 18. Diskussion und Beschluss zur Hauptsatzung der Einheitsgemeinde "Stadt Tangerhütte" | BV 202/2020 |

Öffentliche Sitzung

26. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
27. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
28. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadtratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Jacob eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Die SR'e Herr Plötze und Herr Strube fehlen entschuldigt. Herr Bierstedt fehlt unentschuldigt.

TOP 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Brohm zieht den TOP 24 -Vergabe Leasing Transporter Bauhofbereich Tangerhütte- zurück. Dieser ist im Hauptausschuss (HA) abschließend beschlossen worden.

Frau Braun weist darauf hin, dass die Wilhelm-Wundt-Schule keine Gesamtschule ist, sondern eine Gemeinschaftsschule, s. TOP 25 -Vermietung Sporthalle Tangerhütte für den Schulsport der Wilhelm-Wundt Gesamtschule.

TOP 3: Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 03.06.2020

Abstimmung: 24 x Ja 0 x Nein 1 x Enthaltung

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

TOP 5: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Brohm berichtet, dass man in der SR-Sitzung am 17.06.2020 die Rücknahme des Verkaufs der Gießereihallen (BV 142/2019) beschlossen habe.

TOP 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten (§ 65 Abs. 2 KVG LSA), Eilentscheidungen (§ 65 Abs. 4 KVG LSA) und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüsse gefassten Beschlüsse

- letzten Montag Aufschlag für Ausbau Glasfaser für Hausanschlüsse, diese Woche Vergaben getätigt und ausgeführt => Bereich Tangermünde mit Bereichen Elversdorf / Demker
- gestern Arbeitskreis Leader getagt; morgen Mitgliederversammlung
- OR Tangerhütte Vorstellung Baugebiet „Am Dämchen“
- heute Verbandsversammlung WVSO getagt
- im Wasserwerk Lüderitz Entlüftung auf den Weg bringen
- am 17.07.2020 wird HH an alle geschickt
- am 30.06.2020 Fähre abgestellt; Information zur jetzigen Situation
- Information zu gefassten Beschlüsse HA-Sitzung 29.06.2020

TOP 7: Anfragen und Anregungen, Sonstiges

Herr Jacob gibt bekannt, dass die AFD-Fraktion sich hier im SR aufgelöst habe. Herr Nastke ist jetzt Mitglied in der WG Lüderitz.

Frau Platte hatte mal gebeten, dass alle die Einsätze der Fw Tangerhütte vom ersten ½ Jahr bekommen sollen. **Herr Brohm** antwortet, die Anfragen aus der letzten Sitzung gingen am Freitag mit der Freitagmail raus.

Frau Platte sagt zur Fähre, dass die SR'e zu ihrer Anfrage beim Landrat vom Jerichower Land nur die Antwort mit der Freitagmail erhalten haben. Es kennt aber niemand ihre Anfrage. Wenn jemand Interesse hat, sie würde ihre Anfrage verteilen.

Herr Jagolski möchte wissen, ob das Teilgutachten Dach schon vorliegt. Die Antwort von **Herrn Brohm** lautet, nein.

Herr Graubner gibt dem Bürgermeister (BM) ein halbes Lob zur Beteiligung Fähre. Ein Gutachten kann aber keine Lösung sein.

Herr Nagler spricht den Radweg Cobbel-Birkholz an. Der SR habe vor Wochen schon gesagt, dass er hierzu die Planungsunterlagen haben möchte, weil der SR eine Entscheidung treffen soll.

Jetzt spricht er das Problem der Bahnhofstoilette an, die muss aus seiner Sicht funktionstüchtig sein. Vielleicht sollte man sich wegen dem Vandalismus überlegen, dort eine Kamera anzubringen.

Herr Bierstedt nimmt 19:19 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Brohm merkt an, leider war Herr Nagler in der letzten Ortschaftsratssitzung (OR-Sitzung) Tangerhütte nicht anwesend. Dort haben wir uns unterhalten, dass die Bahnhofstoilette insbesondere für Menschen mit Behinderung wichtig ist und er selbst habe gesagt, dass die Toilette auch für andere wichtig ist. In den letzten Jahren war es sehr kostspielig diesen Vandalismus zu begegnen. Der Ortsbürgermeister (OBM) hat auch ausgeführt, was alles schon probiert wurde. Wir haben uns ein Angebot eingeholt. Das Ergebnis kennt er noch nicht. **Herr Nagler** möchte das Angebot sehen.

Frau Braun hat in den HH-Vorbereitungen den Antrag gestellt, eine Job-Liste (wer, wo, wieviel, woran arbeitet) zu erstellen. Die ist dringend zum HH notwendig, genauso wie der Stellenplan. Wann bekommen wir die Job-Liste?

Vor ca. 4 Wochen habe Frau Braun Fotos über ihre Gehwege gemacht, wo durch Wurzeln von mindestens 5 bis 10 cm Stolperstellen entstanden sind. Da ist Gefahr in Verzug. Wann werden die repariert?

Jetzt spricht Frau Braun das Verkaufsgespräch vom 18.06.2020 betreff Kinderheim Groß Schwarzen an. Sie wurde nicht mit einbezogen. Der BM habe dann in der Freitagmail mitgeteilt, dass er es ausschreiben lassen wird. Wann ist die Ausschreibung und was haben sie ausgeschrieben.

Herr Brohm gibt an, die Übersicht der Mini-Jobbern werden wir zur HH-Beratung mit rausgeben. Die Frage zu den Gehwegen wurden aus seiner Sicht beantwortet. Die Frage kommt aus dem OR Lüderitz. Aktuell ist das Hauptaugenmerk auf die Grünarbeiten. Hier müssten wir uns alle Gehwegschäden noch einmal anschauen und priorisieren.

Zum Verkaufsgespräch sagt er, arbeiten wir streng nach dem, was der OR Lüderitz und der SR beschlossen habe sowie nach dem Erlass des Ministeriums. Er informiert, was noch dazu genommen wurde. Die Ausschreibung werden wir am Ende der Woche starten. **Frau Braun** möchte als OBM die Ausschreibung gern zur Kenntnis haben. Sie gibt zu Protokoll, wenn man die Protokolle nachliest, sieht man, dass wir das im Januar so nicht beschlossen haben, das ausgeschrieben werden soll. Wir haben auf der Grundlage des Beschlusses des OR Lüderitz eine klare Marschroute vorgegeben. Es sind keine 10.000 m² sondern höchstens 7.000 m² und dies ist keine Freifläche. Dort liegt Schotter.

Herr Jagolski findet die Beschilderung am Abenteuerspielplatz zu klein. Die Benutzerordnung muss man suchen. Vielleicht sollte man das auf 3 Stellen aufstellen. **Herr Brohm** weist darauf hin, dass das die Corona-Ordnung ist.

Herr Graubner schlägt zum Thema Bahnhofstoilette vor, bitte zu prüfen, dass solange es reparaturtechnisch keine öffentliche Toilette gibt, ob man bei Sprechstundenzeiten die Toilette im Rathaus nutzen kann. Er bittet, um eine schriftliche Antwort. **Herr Brohm** findet den Vorschlag gut und sagt, das ist schon gelebte Realität.

Herr Radke fragt zum Stand des geklauten Rasenmähers beim Frühlingserwachen. Der letzte Kenntnisstand war, dass für die Versicherung Angebote eingeholt werden sollten.

Er informiert, dass in Weißewarte 2 Verkehrsschilder entfernt wurden und zwar im Bereich der Dorfstraße (Bushaltestelle) das Schild Durchfahrt verboten. Dasselbe Schild wurde am Wildpark entfernt. Da ist jetzt Wildparken angesagt.

Jetzt spricht er der Verwaltung ein Lob aus. Er habe in letzter Zeit viel Kontakt mit dem Ordnungsamt, dem Friedhofswesen und dem Gebäudemanager gehabt. Es wurde immer schnell reagiert.

Frau Platte habe eine Informationen zu Straßensperrungen erhalten. Da wurde ihr über dritte und vierte gesagt, die ist für die Erweiterung der Kläranlage in Bittkau.

Herr Brohm wird ihr das schriftlich beantworten.

Herr Nagler informiert zum Thema Abenteuerspielplatz, dass der Verwaltung ein Schreiben vom 18.03.2020 von einem direkten Anwohner vorliegt. Mit diesem habe er letzte Woche gesprochen und er habe dieses Schreiben dem OR Tangerhütte zugänglich gemacht. Zum damaligen Zeitpunkt hatte dieser Anwohner noch keine Antwort und noch keine Kontaktaufnahme vom BM bekommen. Das ist nicht in Ordnung. Im Schreiben steht, dass man den Abenteuerspielplatz eher wie einen Freizeitpark sehen kann. Der BM sollte mit dem Anwohner und mit dem OR Tangerhütte sprechen, denn dort müssten klare Regeln in Form von Beschilderung aufgestellt werden, auf der stehen müsste, mit welchem Alter der Spielplatz genutzt werden darf. Am Besten auf alle vier Seiten. Das Problem ist nicht das Spielen der Kinder, sondern die Ausuferung. Bei diesen Spielplatz muss eine regelmäßige bzw. unregelmäßige Kontrolle stattfinden und dagegen vorgehen, auch wenn es nach 20:00 Uhr ist. Das muss die Verwaltung leisten. **Herr Brohm** merkt an, dass er dem Anwohner noch eine Antwort schuldig ist. Eine Überlegung haben wir schon angestellt, auch mit dem OBM Tangerhütte.

Herr Nastke bezieht sich auf die Fragen von Herrn Nagler, die Herr Brohm beantwortet habe. Unter anderem die Akteneinsicht der Fahrtenbücher. Es ist nett, dass die Fahrtenbücher kommentarlos kopiert wurden. Gibt es jemanden in der Verwaltung, der diese kontrolliert und dafür haftet? Es wurden 2 neue Autos angeschafft, eins in Lüderitz und eins in Grieben. Im Gegensatz zum Fahrtenbuch von Grieben ist das Fahrtenbuch in Lüderitz relativ korrekt abgerechnet und habe eine Gesamtkilometerzahl von 1.800. Laut Fahrtenbuch Grieben werden für eine Strecke von Tangerhütte nach Grieben, die 12 km lang ist, einmal 101 km und einmal 95 km abgerechnet und dann gibt es mehrere Wochen, wo gar nichts abgerechnet wird. Für rund 800 km gibt es überhaupt keinen Nachweis. Die Gesamtkilometerzahl beträgt hier 4.600. Es kommt einem so vor, als wenn man das Auto privat nutzt.

Zum Verkauf der historischen Pflastersteine sagt er, dass diese für 16,50 € an Firma Mölders verschenkt wurden. Er meint, dass man die Pflastersteine für 100 € bis 115 € pro Tonne hätte verkaufen können. Selbst wenn man diese wenigstens für 40 € oder 80 € pro Tonne verkauft hätte, wäre dies für Firma Mölders immer noch ein super Preis gewesen. Hier ist uns ein Haufen Geld durch die Lappen gegangen. Wer legt die Preise fest und wer ist dafür verantwortlich?

Dann wollte Herr Nagler eine Aufstellung für Verbände, Vereine, Interessenvereinigungen usw. haben. Da wurde bei der Beantwortung kommentarlos eine Liste als Anlage angehängt. Im letzten Jahr im Herbst haben wir beschlossen, dass wir in den Fahrradwegeverein für 400 € im Jahr beitreten. Den findet Herr Nastke nicht auf dieser Aufstellung. Sind wir diesem Verein nicht beigetreten oder ist die Aufstellung nicht vollständig?

Seine letzte Anmerkung bezieht sich auf die Beantwortung von der SR-Sitzung am 03.06.2020, bzgl. der Firma Cont-Trans. Er findet die Antwort sehr merkwürdig. Dort steht, dass die Holding (Firma Cont-Trans) gegründet wurde und hier nie ansässig war. Diese Aussage ist verkehrt. Die Holding war hier 1 Jahr ansässig und hat hier 229.000 € Gewerbesteuer bezahlt. Wie kann man zu lassen, dass einer der größten Arbeitgeber und Gewerbesteuerzahler in Tangerhütte unsere EG verlässt.

Frau Schleef habe in der SR-Sitzung am 05.02.2020 gefragt, was mit dem SR-Vorstand ist. Daraufhin wurde ihr gesagt, dass es keinen SR-Vorstand gibt. Am 16.06.2020 habe sie auf Facebook gelesen, „endlich haben wir eine Geschäftsordnung, die ich im Namen des SR-Vorstandes eingebracht habe“. Haben wir jetzt einen SR-Vorstand oder nicht? **Herr Jacob** antwortet, die Geschäftsordnung (GO) wurde beschlossen. Inhalt der GO ist ein SR-Vorstand. **Frau Schleef** möchte den § wissen. **Herr Jacob** antwortet, § 5 -Sitzungsleitung- im Abs. 3 und liest den Absatz vor. **Frau Schleef** weist darauf hin, dass dort nicht SR-Vorstand stehe.

Herr Schultz teilt zum Thema Cont-Trans mit, dass die fehlende Gewerbesteuer mittlerweile über 400.000 € beträgt. Wenn man so eine Firma gehalten hätte, bräuchte man kein HKK. Falls es Zweifel an den Aussagen des Geschäftsführers gibt, ist er bereit in einen Ausschuss oder in den SR zu kommen und die Zusammenhänge korrekt darzustellen. Das Schreiben, was der SR von Frau Altmann erhalten habe, entspricht nicht den Tatsachen. Er weiß auch gar nicht, warum Frau Altmann geantwortet habe, denn die Anfrage haben wir an den BM gestellt. **Herr Brohm** erinnert daran, dass man noch im öffentlichen Teil ist und über Steuergeheimnisse redet. Wir könnten 10 Jahre zusammenzählen, was die Firma Cont-Trans in dieser Zeit gezahlt habe und was wir zurückgeben mussten, weil sich irgendetwas geändert habe. Da kommen größere Beträge zusammen. Er findet diese Diskussion nicht zielführend.

Herr Paproth habe eine Anfrage zum Gutachten Schlossdach. Am 24.06.2020 in der BA-Sitzung wusste Frau Wittke nicht genau, wann die Begutachtung stattfindet und am 29.06.2020 in der HA-Sitzung wurde uns mitgeteilt, dass die Begutachtung schon stattgefunden habe. Wann habe die Begutachtung stattgefunden? Wer war dabei? Wie lange dauert das Gutachten? In **Herrn Brohms** Erinnerung habe Frau Wittke in der BA-Sitzung gesagt, dass innerhalb dieser Woche eine Begutachtung stattfinden wird. In der Freitagmail habe er den Termin der Begutachtung genannt. Die Begutachtung hat am Donnerstag, 25.06.2020, stattgefunden und das habe er im letzten HA auf die Frage von Herrn Kinszorra beantwortet. Das 1. Gutachten habe auch einige Wochen gedauert. Es gibt keine weiteren Anfragen.

TOP 8: Neubenennung eines Sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport - BV 298/2020

Herr Graubner informiert, dass Herr Liebisch als sachkundiger Einwohner nicht mehr zur Verfügung steht. Dafür aber Frau Knopp.

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 298/2020.

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 49 Abs. 3 KVG LSA i.V.m. § 7 Abs. 3 der Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte die Neubenennung eines sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport wie folgt:

Frau Rosemarie Knopp für ehemals Herrn Bernd Liebisch aus dem Vorschlagsrecht der CDU/ FDP.

Abstimmungsergebnis: 26 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 9: Vorstellung Förderung "Demografie - Wandel gestalten" - BV 294/2020

Herr Jacob bittet Herrn Prof. Dr. Brockmeier und Herrn Gruppe aus Magdeburg zu Wort. Er bittet beide, ihren Vortrag in 10 Minuten vorzutragen.

Herr Prof. Dr. Brockmeier bedankt sich für die Einladung und stellt sich vor. Er ist Hauptgeschäftsführer der IHK Halle-Dessau. Er stellt auch Herrn Gruppe vor. Herr Gruppe ist Hauptgeschäftsführer der HWK Magdeburg. Anschließend informiert er zum Thema und beantwortet die Fragen der SR'e.

Herr Kinszorra zitiert den letzten Satz aus dem Schreiben von Herr Prof. Dr. Brockmeier, der wie folgt lautet. „Hiermit darf ich Sie (zugleich im Namen der anderen drei Kammern) wissen lassen, dass für die Aufbringung dieses Eigenanteils gesorgt sein wird, so dass keine kommunalen Mittel erforderlich sein werden.“ Dieses wird er natürlich hier von Herrn Prof. Dr. Brockmeier abfragen und zu Protokoll geben, dass die SR'e das schriftlich haben möchten, denn Herr Prof. Dr. Brockmeier weiß, eine Pilotkommune kann auch permanent pleite sein. Nach dem Insolvenzrecht § 1 kann man als Kommune nicht Insolvenz gehen aber wir haben ein riesiges Zahlungs- und Liquiditätsproblem usw. in unserer großen Flächen-EG. Dies muss uns schriftlich zugesichert werden und er möchte von Herrn Prof. Dr. Brockmeier einen Tipp wie man an Fördermittel ohne Eigenmittel kommt. Außerdem möchte er, dass Herr Prof. Dr. Brockmeier mit vier oder fünf Sätzen den Inhalt dieser Studie auf den Punkt bringt. Er möchte auch wissen, wer die Studie als Beraterinstitut übernehmen wird und wer die Fördermittel bekommt. **Herr Prof. Dr. Brockmeier** beantwortet Herrn Kinszorras Fragen.

Herr Kinszorra stellt den Geschäftsordnungsantrag, Ende der Rednerliste und stellt den *Antrag*, den Beschluss in der Weise abzuändern / zu ergänzen, mit einem 2. Satz. *Der 2. Satz soll wie folgt lauten: Die EG Stadt Tangerhütte wird keine Eigenmittel für diese Studie zur Verfügung stellen.*

Herr Jacob bittet um Abstimmung des *Geschäftsordnungsantrages, Ende der Rednerliste.*

Abstimmung Geschäftsordnungsantrag: 26 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

Herr Jacob bedankt sich bei den beiden Rednern und übergibt die Sitzungsleitung an Frau Braun.

Herr Schultz ergänzt Herrn Kinszorra seinen *Antrag*. In der BV im Punkt finanzielle Auswirkungen stehen bei *Kosten des Vorhabens 98.500 €*. *Diesen Betrag möchte er rausgestrichen haben*. Das kostet uns nichts und darum habe dieser Betrag hier nichts zu suchen.

Abstimmung ergänzenden Antrag von Herrn Schultz: 4 x Ja 19 x Nein 3 x Enthaltung

Frau Braun bittet um Abstimmung des Änderungsantrages von Herrn Kinszorra.

Abstimmung Änderungsantrag von Herrn Kinszorra: 18 x Ja 1 x Nein 7 x Enthaltung

Frau Braun bittet um Abstimmung der BV 294/2020, mit der Änderung.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Arbeits- und Fachkräfte für ländliche Räume gewinnen“ im Rahmen der Förderung „Demografie – Wandel Gestalten“ für das Jahr 2020 und 2021 durchzuführen. Die EG Stadt Tangerhütte wird keine Eigenmittel für diese Studie zur Verfügung stellen.

Abstimmungsergebnis: 21 x Ja 3 x Nein 2 x Enthaltung

Frau Braun gibt die Sitzungsleitung an Herrn Jacob zurück.

TOP 10: Anpassung der Stellungnahme zur 1. Änderung im Regionalen Entwicklungsplan Altmark - BV 242/2020

Herr D. Wegener weist darauf hin, dass ihm die Änderung nicht vorliegt. Dadurch kann er nicht sehen, was geändert werden soll. Bezieht sich die Änderung wie in der Begründung nur auf Cobbel oder wird noch etwas anderes geändert? So würden wir SR'e einen Freibrief geben.

Es entsteht eine Diskussion unter den SR'en, bis **Herr Kinszorra** den *Geschäftsordnungsantrag, Ende der Rednerliste*, stellt.

Abstimmung Geschäftsordnungsantrag: 22 x Ja 3 x Nein 1 x Enthaltung

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 242/2020.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Änderung der Stellungnahme zur 1.Änderung im Regionalen Entwicklungsplan Altmark.

Abstimmungsergebnis: 10 x Ja 15 x Nein 1 x Enthaltung

TOP 11: Aufstellungsbeschluss Energiepark Cobbel - BV 243/2020

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 243/2020.

Der Stadtrat beschließt gemäß §2 Abs.1 BauGB die Aufstellung eines vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Energiepark Cobbel“ nahe der Ortschaft Cobbel, auf dem Gelände des ehemaligen russischen Militärflugplatz Mahlwinkel. Planungsziel ist die Festsetzung eines Sondergebietes zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage und zwei Windeenergieanlagen gemäß § 11 BauNVO.

Ein städtebaulicher Vertrag und bei Notwendigkeit eine Erschließungsvereinbarung ist zwischen der Einheitsgemeinde und dem Bauherrn zu schließen. Die Erarbeitung des Bebauungsplanes sowie alle vorhabenbezogenen anfallende Planungskosten und bei Notwendigkeit Erschließungskosten gehen zu Lasten des Antragstellers. Gem.§2 Abs.1 BauGB ist dieser Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Bemerkung: Auf Grund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes – KVG LSA war(en) kein/ Mitglied(er) des Stadtrates von der Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 10 x Ja 15 x Nein 1 x Enthaltung

TOP 12: Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „NORMA Bismarckstraße,, in der Ortschaft Tangerhütte - BV 285/2020

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 285/2020

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte billigt im Parallelverfahren zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 8 Abs.3 BauGB den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „NORMA Bismarckstraße,, in der Ortschaft Tangerhütte einschließlich Begründung mit Umweltbericht.

2. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB des Bebauungsplanentwurfes einschließlich Begründung mit Umweltbericht wird beschlossen. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB zu benachrichtigen.

3. Die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und der dazu gehörenden Begründung mit Umweltbericht nach § 4 Abs.2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, Ort und Dauer der Auslegung mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gemäß § 4a Abs.6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „NORMA Bismarckstraße,, in der Ortschaft Tangerhütte unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist. Satz 1 gilt für in der Öffentlichkeitsbeteiligung abgegebene Stellungnahmen nur, wenn darauf in der Bekanntmachung nach § 3 Absatz 2 Satz 2 zur Öffentlichkeitsbeteiligung hingewiesen worden ist.

5. Zusätzlich sind die Bekanntmachung sowie die Entwurfsunterlagen gem. § 4a BauGB auf der Internetseite der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte einzustellen

Abstimmungsergebnis: 23 x Ja 1 x Nein 2 x Enthaltung

TOP 13: Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der 4.Änderung des Flächennutzungsplanes Tangerhütte im Parallelverfahren im Zuge der Aufstellung des vorhabenbezogener Bebauungsplan „NORMA Bismarckstraße,, in der Ortschaft Tangerhütte - BV 286/2020

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 286/2020.

1. Der Stadtrat der Einheitsgemein der Stadt Tangerhütte billigt im Parallelverfahren zum Entwurf des vorhabenbezogener Bebauungsplan „NORMA Bismarckstraße,, in der Ortschaft Tangerhütte

den Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 8 Abs.3 BauGB einschließlich Begründung mit Umweltbericht.

2. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB der 4. Änderung des Teilflächennutzungsplantes Tangerhütte einschließlich Begründung mit Umweltbericht wird beschlossen. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB zu benachrichtigen.

3. Die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit dem Entwurf der 2. Änderung des Teilflächennutzungsplanes Tangerhütte und der dazu gehörenden Begründung mit Umweltbericht nach § 4 Abs.2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, Ort und Dauer der Auslegung mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gemäß § 4a Abs.6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes Tangerhütte im Parallelverfahren im Zuge der Aufstellung des vorhabenbezogener Bebauungsplan „NORMA Bismarckstraße,, in der Ortschaft Tangerhütte unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist. Satz 1 gilt für in der Öffentlichkeitsbeteiligung abgegebene Stellungnahmen nur, wenn darauf in der Bekanntmachung nach § 3 Absatz 2 Satz 2 zur Öffentlichkeitsbeteiligung hingewiesen worden ist.

Bei Flächennutzungsplänen ist gemäß § 3 Abs.3 BauGB ergänzend zu dem Hinweis nach Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 darauf hinzuweisen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Abstimmungsergebnis: 23 x Ja 1 x Nein 2 x Enthaltung

TOP 14: Auslegungsbeschluss Einbeziehungssatzung Birkholz „Straße des Friedens,, gemäß §34 Abs.4, Nr.3 BauGB - BV 284/2020

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 284/2020.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte billigt den Entwurf der Einbeziehungssatzung Birkholz „Straße des Friedens“ einschließlich Begründung und beschließt, ihn nach § 13 Abs.2 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen. Das Planverfahren wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 13 Abs.3 BauGB durchgeführt. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen. Ort und Dauer der Auslegung sind eine Woche vorher ortsüblich bekanntzumachen mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können. Zusätzlich ist die Bekanntmachung sowie die Entwurfsunterlagen gem. §4a Abs.4 BauGB auf der Internetseite der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte einzustellen

Abstimmungsergebnis: 26 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 15: Investitionsliste 2020 ff. - BV 293/2020

Herr D. Wegener stellt den Antrag, die Investitionslisten in die Ausschüsse zu verweisen.

Abstimmung Antrag: 26 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 16: Änderungsantrag Fraktion UWGSA - Änderung Entwurf der Hauptsatzung BV 202/2020 in § 6 Abs. 3 Ziffer 1 - BV 233/2020

Herr Dr. Dreihaupt bittet den Antrag der UWGSA zuzustimmen, um die Handlungsfähigkeit des BM herzustellen.

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 233/2020

Der Stadtrat beschließt den beiliegenden Antrag der Fraktion UWGSA auf Änderung des Entwurfes der Hauptsatzung BV 202/2020 in § 6 Abs. 3 Ziffer 1, den Betrag von 5.000€ auf 30.000€ zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: 6 x Ja 16 x Nein 4 x Enthaltung

TOP 17: Änderungsantrag Fraktion UWGSA - Änderung Entwurf der Hauptsatzung BV 202/2020 Streichung § 5 Nr. 2 - BV 234/2020

Herr Dr. Dreihaupt gibt an, dass in den beratenen Ausschüssen und im HA über Beschlüsse diskutiert wird und in der SR-Sitzung wird weiter diskutiert. Die Beschlüsse, die in den Ausschüssen vorlagen, sollte man im SR nicht mehr lange und ausführlich diskutieren. Aus Kostengründen sollte man die die Ausschüsse auf den beschließenden Ausschuss reduzieren. Dies würde zu einer nicht unerheblichen Entlastung der HH-Lage führen.

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 234/2020.

Der Stadtrat beschließt den beiliegenden Änderungsantrag der Fraktion UWGSA zur Änderung des Entwurfes der Hauptsatzung BV 202/2020, auf Streichung des § 5 Nr. 2.

Abstimmungsergebnis: 5 x Ja 16 x Nein 5 x Enthaltung

TOP 18: Diskussion und Beschluss zur Hauptsatzung der Einheitsgemeinde "Stadt Tangerhütte" - BV 202/2020

Herr Schultz sagt, dass die Hauptsatzung (HS) schon im HA besprochen wurde und er sich für heute gewünscht hätte, dass die überarbeitete HS oder Austauschblätter vorliegen. Im HA wurde z.B. der 3. Stellvertreter weggestrichen. Da es keine Stellvertreter des BM gibt, hatte er auch den Antrag gestellt, den § 4 Abs. 1 Pkt. 1 zu ändern bzw. anzupassen. Dazu hat Frau Braun mit der KAB Stendal Schriftwechsel geführt, den er und Herr Brohm kennt. Herr Sieler hat ihm zugestimmt und gesagt, die Begriffe Vertreter und Stellvertreter kann man gleichsetzen aber hier muss dringend ein Zusatz dazu und zwar, dass das nur im Verhinderungsfall des Hauptverwaltungsbeamten gilt. Herr Sieler hat auch noch mitgeteilt, dass der § 4 Abs. 1 Pkt. 1 doppelt ist. Der gleiche Sachverhalt wird unter § 11 korrekt geregelt und zwar so wie es im KVG LSA steht.

Herr Schultz stellt den Antrag, den Abs. 1 Pkt. 1 des § 4 zu streichen, weil dieser identisch mit dem § 11 ist.

Herr Nagler stellt den Antrag, im § 3 im Abs. 2 „und dritten“ zu streichen.

Frau Platte informiert, dass dies im Gesetz steht und dadurch zur HS übergeordnet ist. Das mit dem § 11 ist vielleicht doppelt aber unschädlich.

Frau Schleef verlässt den Sitzungssaal.

Abstimmung Antrag Herr Schultz: 5 x Ja 14 x Nein 6 x Enthaltung

Abstimmung Antrag Herr Nagler: 21 x Ja 1 x Nein 3 x Enthaltung

Herr Brohm stellt den Antrag, den § 6 Abs. 3 Pkt. 3 so zu ändern, dass anstatt die 5.000 € wie in der noch aktuellen HS die 10.000 € reinkommen.

Abstimmung Antrag Herr Brohm: 9 x Ja 14 x Nein 2 x Enthaltung

Frau Schleef betritt wieder den Sitzungssaal.

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 202/2020, mit der Änderung.

Der Stadtrat beschließt die beigefügte Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte, mit der Änderung im § 3 Abs. 2, von 3 auf 2 Stellvertreter.

Abstimmungsergebnis: 19 x Ja 5 x Nein 2 x Enthaltung

Herr Jacob beendet 21:48 Uhr den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Öffentlicher Teil

TOP 26: Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

TOP 27: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Jacob gibt die nichtöffentlichen Beschlüsse bekannt

TOP 28: Schließen der Sitzung

Herr Jacob schließt 22:28 Uhr die SR-Sitzung